



Unterlangenegger Gemeindepost

Oktober 2012 / Nr. 74

Herausgeberin:
Gemeindeschreiberei
3614 Unterlangenegg

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

An der nächsten **Gemeindeversammlung** vom **Mittwoch, 5. Dezember 2012** werden folgende Wahlen stattfinden:

- a) 3 Mitglieder der *Baukommission* (von Gunten Stefan hat demissioniert; Gfeller Jakob und Grünig Kaspar sind wiederwählbar)
- b) 2 Mitglieder der *Forstkommission* (Häfliger Ulrich kommt in Austritt, Daniel Blaser ist wiederwählbar)
- c) 1 Mitglied der *Schulkommission* (Kropf Isabel ist wiederwählbar)
- d) 3 Mitglieder der *Steuerkommission* (Graf Michael hat demissioniert; Schneider Friedrich kommt in Austritt; Kupferschmied Bruno ist wiederwählbar)
- e) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Christen Patricia ist wiederwählbar)

Vermutlich haben Sie sich bereits über eventuelle Nachfolger/innen Gedanken gemacht.

Vorzuschlagen sind nur Personen, welche eine Wahl gegebenenfalls auch annehmen würden. Deshalb sind die Wahlvorschläge mit den Betroffenen vorher abzusprechen.

Alle bei der Gemeindeschreiberei bis zum **31. Oktober 2012** eingelangten Wahlvorschläge werden in der November-Gemeindepost bekannt gemacht. Dort erscheint auch die ausführliche Traktandenliste, zusätzlich zur öffentlichen Publikation im Thuner Amtsanzeiger vom 1. und 8. November 2012. An der Gemeindeversammlung selber können dann wie immer auch noch Wahlvorschläge gemacht werden.

Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 1994)

Althaus Monika, Allmend
Beutler Evelyne, Stotzreuti
Fehr Andrea, Kreuzweg
Gyger Cornelia, Kreuzweg

Krähenbühl Silvan, Aebnit
Meyer Sarah, Ried
Siegenthaler Joana, Allmend
Waber Alexandra, Kreuzweg

Das Leben ist wie ein geschicktes Zahnausziehen.

Man denkt immer, das Eigentliche sollte erst kommen, bis man plötzlich sieht, dass alles vorbei ist. (Otto von Bismark)

Der einzige Mist, auf dem nichts wächst, ist der Pessimist. (unbekannter Autor)

Die Jungbürgerfeier mit den Jungbürgern und dem Gemeinderat findet am 9. November 2012 statt.

Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Oesch Paul, Hinterzäunen

Terrainauffüllung

Bohnenblust Christian + Miriam, Halten

Abbruch und Neubau des best. Wohnhauses ab Decke UG

Scheidegger Ulrich, Ried

Neuer Balkon auf der Westseite

Der Gemeinderat hat...

- beschlossen, Mitglied im Verein Tierschutz Region Thun zu werden. Der Mitgliederbeitrag beträgt für die Gemeinde Fr. 33.00 pro Jahr.
 - im Budget 2013 einen Betrag zum Ersatz der Ortstafel im Kreuzweg von Fahrni her kommend berücksichtigt. Die Beschriftung „Kreuzweg“ soll durch eine Ortstafel mit der Beschriftung „Unterlangenegg“ ergänzt werden.
 - den Beitritt zur IG Windpark Honegg, Eriz bei einem Mitgliederbeitrag von jährlich Fr. 100.00 beschlossen.
 - den Nachführungsvertrag für die Amtliche Vermessung mit der Bühler + Dällenbach Ingenieure AG für den Zeitraum von 2013 – 2017 wiederum erneuert.
 - nach umfassenden Abklärungen entschieden, den Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Steffisburg für den Schulunterricht im Bereich Begabtenförderung noch einmal um 1 Jahr zu erneuern. Gleichzeitig laufen die Abklärungen zum Aufbau der Begabtenförderung in einem grösseren Einzugsgebiet, damit auch hier optimalere Klassengrößen erreicht werden können.
 - den Austritt aus dem Verein Lungenliga Bern beschlossen. Somit kann das Geld von rund Fr. 900.00 (Fr. 1.00 pro Einwohner) für den Mitgliederbeitrag ab 2014 eingespart werden.
 - den Vertrag zur Übertragung sämtlicher Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich an den Sozialdienst Steffisburg genehmigt. Auf Grund der kantonalen Vorgaben bleibt indessen kein grosser Spielraum, eine andere Lösung in Betracht zu ziehen.
-

Ein Beitrag des Schwingklubs Thun

Schwingen: Eine coole Freizeitbeschäftigung für Ihre Kinder

Der Schwingklub Thun und Umgebung bietet den Kindern und Jugendlichen der Region Thun mit seinem polysportiven Schwingtraining eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung. Interessierte Kinder der Jahrgänge 2005-1998 können jederzeit Schwingerluft schnuppern.



Der Schwingklub Thun und Umgebung blickt auf eine lange Geschichte zurück: Er besteht seit über 100 Jahren und umfasst heute rund 600 Mitglieder. Das Jungschwingerwesen geniesst seit Anbeginn einen hohen Stellenwert. Zurzeit trainieren bei uns rund 40 Jungschwinger der Jahrgänge 2005-1998, welche durch ein ausgebildetes Leiterteam betreut werden. Die Erfolge lassen sich sehen: 2012 er-schwangen unsere Jungschwinger 75 Auszeichnungen und insgesamt 12 Festsiege.

Jeweils am Donnerstag treffen sich unsere Jungschwinger zum Kräfteressen in der Lachenhalle Thun. Ab kommender Saison splitten wir unser Training in zwei Gruppen auf, um den Ansprüchen der Jungschwinger noch besser gerecht werden zu können.

- Donnerstag, 17:45-18:45 Uhr, Jahrgänge 2005-2002
- Donnerstag, 18:45-20:00 Uhr, Jahrgänge 2001-1998

Unser Ziel ist es, mittels eines abwechslungsreichen und vielseitigen Trainings den Kindern und Jugendlichen der Region Thun eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung anzubieten. Neben dem Schwingen wird dabei auch Wert auf eine ganzheitliche Bewegungsförderung der Kinder gelegt, indem ein polysportives Training geboten wird. Gleichzeitig wird der respektvolle Umgang mit sich und den Teamkameraden hochgehalten.

Interessierte Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2005-1998 können bei uns jederzeit Schwingerluft schnuppern. Weitere Auskünfte erteilt der Jungschwingerleiter Stephan Scheuner gerne. Die Kontaktangaben lauten: stepsche@postmail.ch oder Tel. 079 606 99 84. www.schwingklubthun.ch

DTV, TV und KITU SCHWARZENEGG stellen sich vor

Ein Beitrag von Marianne Nyffenegger, langjähriges Aktivmitglied



ÜSER VEREINE

Dr Dameturnverein besteit sit 1960, später simer ei Verein worde mit em TV. (1947)

Im Jahr 1991 hei mir üs wieder trennt u si wieder eigständig.

Im Jahr 1982 hei mir ä Meitschiriegä gründet u später isch no ds Kitu derzue cho.

Ir Meitschiriegä si immer weniger cho turnä u so hei mir beschlosse, numä no ds Kitu dürä z'führe.

Mit em TV mache mir gäng no viu zämä, z. B. Jugendsporttag am 1. Wuchenänd im Juni, dr Schwarzeneggmärit im Oktober, ä Raclettabe oder öpe mau ä Volleymatch.

Dr TV turnet am Fritig Abä ab 20.⁰⁰ - 21.⁴⁵.

Mir vom DTV hei am Mäntig Abä 20.¹⁵ - 21.⁴⁵. Üses Programm isch viusitig: Aero-bic, Fitness, Unihockey u Volley, öpe eis brätle oder minigolfä.

Im Kitu: Fritig 16.³⁰ - 17.³⁰, 4 - 6 Jähregi (mängisch no jünger)

17.³⁰ - 18.³⁰, 1. - 4. Klasse

We mir jetz öich hei gluschtig gmacht, so chömet eifach eis cho inäluege u mitmache bir eintä oder angerä Riegä. Mir würde üs sehr freue!

Kontakte:

DTV Präsidentin: Therese Häberli, Tel. 033 453 27 75, Nat. 079 736 15 18

TV Präsident: Martin Raaflaub, Tel. 033 453 15 86, Nat. 078 647 86 72



Bilder: Jugendsporttag; erhalten von M. Nyffenegger.

Ein Beitrag des Vereins Tierschutz Region Thun

Katzenschwemme ist menschengemacht

Es ist erschreckend, wie viele Meldungen über unkontrollierte, übergrosse Katzenpopulationen wir erhalten. Die armen Katzenmütter bekommen ihre Jungen irgendwo in der Umgebung, die Nachbarschaft wird strapaziert, Krankheiten breiten sich aus ohne behandelt zu werden, viele Jungen werden überfahren oder verenden elend. Katzenwelpen, die keinen Kontakt zu Menschen haben, können nie mehr platziert werden. Der Herrgott und die Natur dient als Ausrede für die Verantwortungslosigkeit der Halter. Katzen sind Haustiere und jede Katze hat einen Halter; ihre Jungen auch. Es gibt keine herrenlosen oder Findelkatzen: jemand hat sich nicht mehr um sie gekümmert und dort, wo sie sich längere Zeit aufhalten, sind sie zu Hause. Sie gehören sogar mit zum Hof, der verkauft wird.

Mit menschlicher Vernunft und Verantwortung für das anvertraute Lebewesen ist das Problem zu lösen:

- das Halten von mehr als fünf Katzen ist unsinnig – Katzen sind keine Rudeltiere;
- Katzen, die nicht fachmännisch zur Zucht verwendet werden, sind zu kastrieren, um tierquälerische Zustände zu verhindern;
- wer fremde Katzen füttert und sie so an sich bindet, wird verantwortlicher Halter
- auch Katzen sollten gechippt werden, damit Halter und Tier identifizierbar sind;
- wer herzige Büsis verschenkt, muss sich vergewissern, dass sie in gute erwachsene Hände kommen;
- wer nicht über das nötige Verantwortungsbewusstsein, das Geld, die Zeit und die Wohnverhältnisse verfügt, um eine Katze zu halten, soll es bitte bleiben lassen;
- Katzen sind keine Sammelobjekte!



Der Tierschutz Region Thun ist bereit, mit einsichtigen Katzenhaltern, die zur Zusammenarbeit bereit sind, Sanierungen der Katzenpopulation durchzuführen. Das kann mehr als tausend Franken kosten und die Halter müssen sich angemessen beteiligen.

Eigentlich müssten auch bei den Behörden die Alarmglocken läuten:

das Aussetzen von Haustieren sowie die übermässige Vermehrung sind verboten: wer seine verschwundene Katze nicht innerhalb von vierzehn Tagen mit allen Mitteln sucht, der hat sie ausgesetzt. Jede Vermehrung, die nicht für die Erhaltung des Bestandes geplant ist, ist übermässig.

Wir werden uns zukünftig in allen Fällen mit der zuständigen Gemeinde in Verbindung setzen, um ihre Mithilfe anzufordern.

Der Tierschutz Region Thun ist hilfsbereit, jedoch angesichts dieser Zustände mit seinen Mitteln und Möglichkeiten überfordert.

Beat Haldimann, Präsident

www.tierschutz-region-thun.ch

Neuer Schulanlagewart / Hauswart für die Schulanlage Aebnit gewählt



Martin Fahrni, Kreuzweg 106k, 3614 Unterlangenegg

wurde durch den Gemeinderat als neuer Schulanlagewart / Hauswart für die Schulanlage Aebnit in Unterlangenegg gewählt. Die Auswahl war auf Grund der zahlreichen guten Bewerbungen nicht einfach. Die Wahl fiel nun auf den Kandidaten, welcher von einem Gremium – bestehend aus Vertretern des Gemeinderats und der beiden Schulkommissionen – vorgeschlagen wurde.

Martin Fahrni wohnt mit seiner Frau und seinen 2 Kindern in der Gemeinde. Er tritt per Mitte März 2013 die Nachfolge von Walter Zysset an, welcher im Frühling 2013 pensioniert wird. Der Gemeinderat ist überzeugt, die richtige Person für dieses Amt ausgewählt zu haben und freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Wir wünschen Martin Fahrni in diesem interessanten und herausfordernden Job viel Freude und Genugtuung.

Fahrni hat im Jahre 1997 die Lehre zum Metallbauschlosser bei der Firma Stauffer + Biedermann in Unterlangenegg abgeschlossen. Aktuell arbeitet Fahrni noch bei einer Metall- und Glasbaufirma, wo er als Metallbauschlosser und Lehrlingsbetreuer tätig ist.

Kompressor zu verkaufen!

Die Sirenenanlagen wurden von einem pneumatischen auf ein elektronisches System umgestellt. Dadurch ist der bisherige Luftdruckkompressor überflüssig geworden. Die Baukommission hat vorgesehen, dieses Gerät zu verkaufen. Auf Grund der seltenen Benutzung befindet sich der Kompressor praktisch im Neuzustand. Er kann über einen einfachen 230-Volt-Anschluss gespiesen werden.

Der Preis beträgt Fr. 1'500.00 (Verhandlungsbasis).

Interessierte melden sich bitte beim Baukommissionsmitglied Jakob Gfeller, Tel. 079 656 93 28.



Angaben zum Gerät:

Model: Atlas Copco, Typ FX 3, Jahr 2005

Daten gemäss SIAP-Plakette:

PS	11 BAR	PE	16,5 BAR
T-Min	- 20 °C	T-Max	+ 120 °C
Volumen	250 L		

Gewicht: 41 Kg.

Grösse: ca. 1.60 x 0.60 m

Witze

Ein Pärchen kämpft mit den Mücken im Zeltlager...

Später als sie sich beruhigt haben, kommen ein paar Glühwürmchen vorbei. Sagt der Mann zu seiner Frau: "Bloss weg hier! Jetzt suchen die uns schon mit Taschenlampen."

Hast du gelesen, in der tschechischen Stadt Trpkraschiz hat es ein Erdbeben gegeben!

Ach ja? Wie hiess die Stadt denn vorher?